



Offizielle Publikationen der Gemeinde Wagenhausen

Liebe Einwohner/innen der Gemeinde Wagenhausen

Mein Name ist Anna Lang und seit Anfang August mache ich meine Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung Wagenhausen.

Kurz zu mir:

Ich bin 16 Jahre alt und lebe mit meinen Eltern, meinen drei Geschwistern und meinem Hund Ella in Kaltenbach. In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Fitness, trainiere mit Ella im kynologischen Verein Frauenfeld und unternehme viel mit meinen Freunden.

Ich habe schon in verschiedene Berufsgruppen hineingeschnuppert und konnte mich lange nicht entscheiden, was ich nach meiner Schulzeit gerne erlernen möchte. Ich war mir also lange sehr unschlüssig, doch schlussendlich hat mich die kaufmännische Ausbildung dann doch überzeugt. Mein Schnuppertag hier auf der Gemeinde Wagenhausen war unfassbar interessant, denn die Gemeindeverwaltung ist ein sehr vielfältiger Ort. Und genau das hat mich überzeugt. Durch die verschiedenen Bereiche wie zum Beispiel Einwohnerkontrolle, Steuer- und Bauamt oder der AHV-Zweigstelle, hat man einfach immer Abwechslung.

Die Arbeit hier auf der Gemeinde, gefällt mir sehr. Ich geniesse es, die Kunden meiner eigenen Gemeinde, zu bedienen, sei es am Schalter oder am

Telefon. Gerade das Telefonieren macht mir sehr viel Spass, was ich niemals erwartet hätte, aber natürlich ist die Aufregung teilweise immer noch vorhanden. Das Team ist sehr herz-

lich, weswegen ich mich noch mehr auf die drei Jahre hier auf der Gemeindeverwaltung Wagenhausen freue.

Anna Lang, Lernende



INHALTSVERZEICHNIS

■ Aus der Gemeinde <i>Infos aus dem Gemeinderat</i>	2-7	■ Kirchgemeinden	11-13	■ Institutionen/Vereine	21-27
■ Schulen <i>Neues aus der Schule</i>	8-10	■ Plattform	14-20	■ Kinder	28

Informationen aus dem Gemeinderat



Wagenhausen

Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

Der Gemeinderat hat an seinen Sitzungen von Ende Mai bis Anfang August nachfolgende Themen behandelt, diverse Entscheide erlassen und Mitteilungen zur Kenntnis genommen.

Projekt «Zusammenarbeit in eGovernment und Digitalisierung»

An der Delegiertenversammlung des Verbandes Thurgauer Gemeinden wurde die Umsetzung des Projekts «Zusammenarbeit in eGovernment und Digitalisierung», Konzept für den Kanton Thurgau und seine Gemeinden beschlossen. Der digitale Wandel ist längst eingeleitet und schreitet immer schneller voran. Die kantonale Verwaltung und die Gemeinden des Kantons Thurgau wollen die Chancen dieser Veränderung gemeinsam nutzen. Dies bedingt, dass Kanton, Gemeinden und Kunden über ein ausreichendes Verständnis und geeignete Strukturen verfügen, um die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung gemeinsam zu meistern.

Das Ziel der Zusammenarbeit ist, den Weg zu einer gemeinsamen Struktur von Kanton und Gemeinden aufzuzeigen und einen konkreten, mehrheitsfähigen Vorschlag zu unterbreiten. Den Grundstein für ein ausreichendes Verständnis des digitalen Wandels zu legen und so die Voraussetzungen für eine gemeinsame Strategie zu schaffen.

In diesem Zusammenhang entsteht die Fachstelle «Digitalisierung», die den Auftrag hat, die Bedürfnisse nach behördenübergreifenden Digitalisierungslösungen aus Sicht der Kunden, vom Staat und von der Verwaltung zu klären und Lösungen auszuarbeiten.

Die Fachstelle finanziert sich durch Beiträge des Kantons und der Gemeinden. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat der Grundfinanzierung des Projektes mit einem Franken pro Einwohner ab dem Jahr 2023 zugestimmt. Eine Leistungs-

vereinbarung mit dem Verband Thurgauer Gemeinden (VTG) wurde unterzeichnet.

Neuer Pilzkontrolleur

Als Nachfolger für Oskar Traber konnte Ramin Cheybani für die Pilzkontrolle gefunden werden. Ramin Cheybani ist bereits Pilzkontrolleur in der Stadt Schaffhausen und macht die Stellvertretung der Pilzkontrolle in den Gemeinden Thayngen und Neuhausen am Rheinfluss. Die Ansprechzeiten der Pilzkontrolle bleiben gleich. Sie findet jeweils von Mitte August bis Mitte Oktober am Mittwoch- und Sonntagabend, von 18.00 bis 18.30 Uhr, im Foyer der Aula Mehrzweckhalle Schanz, statt.

Naemi Brändle wird U23-Vizeweltmeisterin

Anfang Juli 2022 fanden in Ivrea, Italien, die Kanuslalom Junioren- und U23-Weltmeisterschaften statt. Naemi Brändle aus Wagenhausen startete in mehreren Disziplinen, unter anderem auch in der Disziplin Extreme Slalom. Bei dieser Sportart starten vier KajakfahrerInnen gleichzeitig auf einer Rampe, die zwei Meter über einem Fluss hängt. Die Athleten rutschen beim Startschuss die Rampe runter und fahren einen Parcours aus Slalomstangen, die über dem Wasser hängen. Die vier Fahrer müssen alle Tore passieren und sich gegenüber den Kontrahenten einen Vorteil verschaffen. Wer als erster über die Zielinie fährt, hat das Rennen gewonnen. Naemi Brändle paddelte souverän durch die Vorläufe und schaffte es in die KO-Phase. Dort behauptete sie sich sensationell gegen die starke Konkurrenz und kam ins Finale. Dort konnte die Athletin wie schon so oft ihre Bestleistung abrufen und gewann die Silbermedaille. Wir sind stolz auf die Athletin aus unserer Gemeinde und gratulieren herzlich!

Personelles Gemeindeverwaltung

Sabrina Egli unsere Kanzleiangestellte hat die Gemeindeverwaltung per

Ende August 2022 verlassen. Sie wird sich beruflich neu orientieren, d.h. sie wird ihr Fachgebiet das Rechnungswesen im Treuhandbereich wieder vermehrt anwenden können. Für ihren geschätzten und sehr engagierten Einsatz für unsere Gemeinde bedanken wir uns bei ihr herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute. Sie hat perfekt ins Verwaltungsteam gepasst, doch respektieren wir ihre Entscheidung.

Die Nachfolgeregelung gestaltete sich schwierig. Auch uns betraf der aktuelle Fachkräftemangel auf breiter Front. Die Situation hat sich zwischenzeitlich etwas entschärft. Denn Nathalie Rütimann, unsere Lernende bis Ende Juli wird bis Ende Jahr die Vakanz in der Kanzlei überbrücken. Ihr wünscht der Gemeinderat weiterhin viel Erfolg und Genugtuung im Team der Verwaltung.

Durch die Verschiebung verschiedener Tätigkeiten und die Einführung zweier Teilzeitstellen für die Bereiche Finanzen und Einwohnerdienste konnten inzwischen zwei Fachpersonen gefunden werden. Beide werden ihre neue Stelle am 1. Dezember 2022 mit einem Pensum von je 60 Prozent antreten. Der Gemeinderat ist erleichtert nun eine gute Lösung präsentieren zu können und freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit. (In der nächsten Ausgabe werden sich die beiden Personen vorstellen.)

Kurt Ammann – 40 Jahre Strassenmeister

Aus gesundheitlichen Gründen hat Kurt Ammann seinen Rücktritt als Strassenmeister von Kaltenbach eingereicht. Er stand nunmehr seit dem 1. Januar 1982 im Dienste der Gemeinde. Wenn jemand 40 Jahre lang eine Arbeit verrichtet, so spricht das für sich. Der Gemeinderat bedankt sich nochmals herzlich und wünscht Kurt auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute.

Die Nachfolgeregelung konnte mittlerweile gelöst werden. **Otto Schwarzer** aus Kaltenbach hat das Amt des Strassenmeisters bereits übernommen. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für seine Bereitschaft und sein Engagement für die Gemeinde.

Marlies und Walter Vetterli – Brunnenunterhalt

Altershalber möchten Marlies und Walter Vetterli das Amt der Reinigung und den Unterhalt des Dorfbrunnens in Rheinklingen abgeben. Der Gemeinderat dankt auch ihnen bestens für den Einsatz. Für die Nachfolge konnte der Nachbar der Familie Vetterli, Marc Ammann gewonnen werden.

Vorankündigung Jungbürgerfeier 2022

Der Gemeinderat lädt alle Jungbürger (im Turnus von zwei Jahren) zur traditionellen Jungbürgerfeier ein. Der Anlass findet am Freitagabend,

16. September 2022, in der näheren Umgebung von Wagenhausen statt. Die Jungbürger der Jahrgänge 2003 und 2004 werden persönlich zu diesem Anlass eingeladen.

SBB-Tageskarten

Auch in den Jahren 2022/23 bietet unsere Gemeinde die beliebte SBB-Gemeindetageskarte an. Möchten Sie günstig durch die ganze Schweiz reisen? Dann ist diese Tageskarte genau das Richtige für Sie. Für nur 45 Franken reisen Sie einen Tag lang von früh bis spät in der zweiten Klasse aller Strecken der SBB und Postautos, sowie mit den meisten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben. Bei privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Kurzentschlossenen bieten wir die Möglichkeit, die Karte zum reduzierten Preis zu erwerben. Sie können die

Tageskarten ab 8.00 Uhr des laufenden Tages zu 25 Franken beziehen (Online-Reservation nicht möglich). Für die Wochenenden und die Feiertage sind sie eine Stunde vor Büroschluss, für 30 Franken erhältlich (Online-Reservation nicht möglich).

Sponsoring Musical «Schacher Sepp» im Zelt am See

In Mammern tut sich wieder etwas. Ein neues Musical kommt. Der Verein «Bühne Mammern» (vormals «Mammern Classics») lässt zum wiederholten Mal gleich neben der Badi Mammern ein Zirkuszelt aufstellen, wo die Musicalbesucher/innen mit hochwertiger Gastronomie und einzigartiger Kultur verwöhnt werden. Der Verein «Bühne Mammern» hat kürzlich auf das Musical «Schacher Sepp» das vom 2. Juni bis 18. Juni 2023 stattfindet, aufmerksam gemacht und das Sponsoring Konzept vorgestellt. Der Verein ist für die Organisation und Durchführung des Anlasses auf Spon-

Ihr Foto von Wagenhausen in der Drehschiibe?

(r) Sie haben kürzlich ein gelungenes Stimmungsbild oder einen einzigartigen Schnappschuss mit Bezug zu den vier Ortsteilen Kaltenbach, Etwilen, Rheinklingen, Wagenhausen oder dem typischen Dorfleben gemacht. Dann senden Sie uns dieses doch an die Redaktion der Dorfzeitung mit Mail an: rolf.amstad@wagenhausen.ch.

Wir freuen uns auf Ihr aktives Mitmachen!



soring- und Gönnerbeiträge angewiesen. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Musical mit einem einmaligen Beitrag von CHF 1000.– zu unterstützen.

Pumpwerk Wiesental mit Graffiti besprüht

Im Frühjahr 2021 wurde das Pumpwerk Wiesental «wieder» einmal mit Graffiti besprüht. Gemeinderat Samuel Etzweiler hat daraufhin bei der Thurgauer Polizei Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Bis heute wurde der oder die Täter jedoch nicht gefasst.

Die Vergabe zum Neuanstrich (Farbe mit Graffitienschutz) wurde an die Firma Bühler AG aus Kaltenbach erteilt.

Renaturierung am Mülibach

Der Fischereiverein Stein am Rhein möchte im Bereich Mülibach, Brühlstrasse und im Quartier Mülibach eine Bepflanzung (Beschattung) mit

einheimischen Sträuchern erstellen. Die Einverständnisse der Eigentümerschaften liegen vor. Für die Bepflanzung des Abschnittes Mülibach müssen Pflanzen für ca. CHF 1000.– gekauft werden. Der Gemeinderat findet dieses Vorhaben sinnvoll und beschliesst die Kosten zur Anschaffung der Pflanzen zu übernehmen.

Der Gemeinderat...

...erteilte im Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Juli 2022 folgende **Baubewilligungen**:

Kaltenbach

- Diakonie Bethanien
Erstellen Pergoladach, neue Boccia-
bahn und Sitzplatz
- Ulrich Beat und Arnold Monika
Erstellen eines Balkons und
Lüftungsfensters (nachträglich)
- Winzeler Franz
Montage Photovoltaikanlage und
Ersatz Eternitbedachung

Etzwilen

- Nüssli Pasquale
Neue Dacheindeckung
(nachträglich), neuer Fassaden-
anstrich und neue Stützmauer

Wagenhausen

- Baugeschäft Heinz Kern AG
Montage von drei Fahnenmasten
- Hasenfratz Arnold
Neue Dachdämmung, Dachfenster
und Ziegeleindeckung
- Henzmann Stefan
Einbau eines Schwedenofens im
Wohnbereich

... beschloss, dem Verein Steiner Feuerwerk den Betrag von CHF 500.– zu überweisen als Sponsoring Beitrag für das grosse 1. Augustfeuerwerk 2022 (das glücklicherweise durchgeführt werden konnte).

Rolf Amstad, Gemeindeschreiber

MARKTPLATZ

HAIR POINT Coiffure

Angelika Hüsler + Team
Hauptstrasse 9
8259 Wagenhausen
052 740 33 70
www.coiffure-hairpoint.ch



Mathias Müller Bauunternehmung

8259 Kaltenbach TG Tel. 052 741 34 63

Rückblick 1. Augustfeier 2022

In unserer Gemeinde wurde der Bundesfeiertag in kleinerem Rahmen als sonst gefeiert. Die letzten Jahre feierte man beim Speckhof oberhalb von Kaltenbach. Die Organisation war jeweils aufwendig und arbeitsintensiv. Weil freiwillige Helferinnen und Helfer immer schwieriger zu finden sind, hat sich der Gemeinderat und die beteiligten Vereine dazu entschlossen, für einmal auf die Durchführung beim Speckhof zu verzichten und

stattdessen die Feier vor und in der Trotte in Wagenhausen abzuhalten. Man kann sich hier glücklich schätzen, ist doch ein grosser Teil der notwendigen Infrastruktur bereits vorhanden. Trotz der neuen Örtlichkeit haben sich viele einheimische Besucherinnen und Besucher bei der Trotte getroffen und den Abend unter anderem mit feinem Risotto und guten Gesprächen genossen. Infolge der grossen Trockenheit musste auf

das Abbrennen von Feuerwerk verzichtet werden, jedoch nicht auf das grosse Feuerwerk von Gegenüber in Stein am Rhein, das mit Ahh und Ohh bestaunt wurde.

Der Gemeinderat dankt Barbara Vetterli, Gabriela Ryhn-Rusterholz und allen ehrenamtlich Helfenden aus den Ortsvereinen für ihren Einsatz bei den Vorbereitungsarbeiten und der Durchführung.



Gemeindepräsident Roland Tuschmid begrüsst die Anwesenden zur 1. Augustfeier bei der Trotte.



Gemütliches Beisammensein bei hochsommerlichen Temperaturen.

Anstossen aufs Gemeindewohl

Zwei von vielen: Philemon Stauffer sorgte 30 Jahre lang für Ordnung und einen gemähten Rasen auf dem Badeplatz Rheinklingen. Sieben Jahre waren es bei Remo Günther, da er als Hafenmeister in Wagenhausen amte. Die beiden stehen für zahlreiche gute Geister, welche hier und dort für

die Gemeinde Hand anlegen, mitdenken, sich engagieren. Ihnen gilt das alljährliche Jahresabschlussessen. Heuer coronaverspätet erst im Juni 2022 realisiert, dafür unter der warmen Abendsonne in der Trotte Wagenhausen. Nach dem obligaten Apéro kulinarisch verwöhnt durch die

flinken Helferinnen vom nahen Camping Wagenhausen. Gemeindepräsident Roland Tuchs Schmid begrüsst gut 30 Frauen und Männer, dankt und überreicht Philemon und Remo ein Präsent. Die Drehschiibe schliesst sich dem Dank an. Zum Wohl!

Text und Bild: Johannes von Arx



Freudige, gelöste Stimmung am arg verspäteten Jahresabschlussessen: Anstossen mit Gemeindepräsident Roland Tuchs Schmid (Mitte) bei der Trotte.

MARKTPLATZ



TAG DER OFFENEN TÜR SA 10.9.22
Wiesentalstrasse 12
8259 Wagenhausen

HISTORISCHE BAUSUBSTANZ SANIEREN

Erleben Sie am Beispiel des Projektes »Revitalisierung Wiesentalhof« die subtile Sanierung von historischer Bausubstanz. Willkommen im Wiesental am Tobelbach von 10 bis 17 Uhr mit Apéro und Grilliertem. Schauen, fragen, geniessen. Wir freuen uns.

EHRAT ARCHITEKTUR

Alexander Ehrat Dipl. Ing. Architekt | Wiesentalstrasse 12 | 8259 Wagenhausen
052 722 40 40 | mail@ehrat-architektur.ch | WWW.EHRAT-ARCHITEKTUR.CH

WIR NEHMEN ABSCHIED

Dorigo Alessandro, 29.06.2022

*Gächter-Paganin Ornella,
18.05.2022*

Henke Otto, 09.05.2022

Runyon James Ross, 06.05.2022

In eigener Sache

Wer hat etwas zu verschenken?

(r) In der Garage ein unbenutztes Fahrrad? Im Schrank ein nie getragenes Sommerkleid? Im Garten zu viele Beeren? Wenn Sie etwas zu verschenken haben, können Sie es kostenlos bekannt geben. Schicken Sie per Mail an rolf.amstad@wagenhausen.ch einen Kurztext von maximal 1500 Zeichen (kann im Schreibprogramm Word ausgezählt werden). Veröffentlichung in der jeweils nächsten Drehschiibe. Abgabeschluss ist immer 4 Wochen vor dem Erscheinungsdatum von Ende Februar, Mai, August, November.

Dieses Angebot ist allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Wagenhausen vorbehalten. Aus diesem Grund: Zusätzlich zum Text bitte auch Name und Adresse angeben.

WIR BEGRÜSSEN
Etzwilen

Somandin Benjamin

Somandin Jeanine

Vetterli Malin

Kaltenbach

Frei Cyril

Held Steffen

Jud Nicola

Koska Ulrike

Leemann Werner

Mathis Manuela

Müller Lorenz

Nyffeler Johanna

Saladin Kanjana

Schwarz Yvonne

Schwendener Michaela

Weisser Christoph

Winter Jonathan

Winter Kevin

Winter Marion

Winter Noan

Winter Samuel

Wagenhausen

Fuska Matús

Fusková Sofia

Fusková Zuzana

Gamper Hailey

Humeniuk Mykola

Isaiev Dobrynia

Messmer Harald

Oderbolz Pascal

Schiavio Amaliia-Hrasiela

Schiavio Martin

Syvorotkina Vira

GEBURTEN

Gamper Hailey, 07.05.2022

WEGZUG

De Oliveira Gonçalves César

De Oliveira Gonçalves Suria

Fet Juna

Fet-Rüst Lorena

Fet Patrick

Forster Helgard

Furger Florian

Gründler Joshua

Gründler Sasha

Gutknecht Sven

Hangartner Michael

Heller Bernhard

Köllner-Götz Maria

Köllner Paul

Leiser Irene

Lochmüller Melissa

Lochmüller Rahel

Malzach Nadine

Manser Martin

Meienberger Nadia

Nägeli Patricia

Neziri-Ibraimi Ajla

Neziri Imran

Neziri Jakub

Neziri Zejna

Pfeiffer-Thoma Andrea

Pfeiffer Walter

Russenberger Sandro

Schäfli Miriam

Schmid Julian

Schmid Lukas

Schmid-Myrczik Michaela

Schmid Robert

Trüb Corinne

Vetterli Patrick

Vieira de Oliveira Bruna

NEUES AUS DER SCHULE

Carol Lang, Redaktion, Schulpräsidentin

«Wir müssen Artisten werden!»



Wie jedes Jahr schlossen wir das Schuljahr auch heuer mit der traditionellen Examenreise ab. Sie führte uns dieses Jahr nach Arbon zur Mosterei Möhl AG. Ein tadellos organisierter und in allen Aspekten gelungener Ausflug dank minutiöser Planung unseres Behördenmitglieds Simone Brütsch – einem Organisationstalent, wie sich herausstellte!

In meiner Examenrede blickte ich zurück auf die Zirkusprojektwoche vor den Sommerferien. Ich war sehr berührt, an der Abschlussvorstellung 150 glückliche, strahlende Kinder miteinander in der Zirkusmanege zu sehen. Eine unvergessliche Erfahrung für das Leben – ein seliger Anblick. «Man merkt, dass hier die Leute mit Herzblut arbeiten», sagte eine Mutter zu mir. «Ja», dachte ich. «Das Zelt steht, die Manege lebt!»: Unsere Schule gelingt gut. Sie gelingt gut wie eine eingespielte Zirkusnummer. Wie in unserem Zirkus «Kawarhyetzi» läuft's bei uns im Grossen rund, dies, dank einem reifen Team mit initiativen Menschen, die Verantwortung übernehmen für sich und für die Schule als Ganzes. Es gelingt uns als Schule, ein vielseitiger und sicherer Lern- und Erfahrungsort zu sein, obwohl wir immer noch herausfordernde Zeiten haben (Coronapandemie, Digitalisierungsschub, Ukraine Krise, etc.). An die Schule werden zuneh-

mend neue Aufgaben und Erwartungen gestellt, dies vor allem in gesellschaftlichen, sozialen und klimapolitischen Bereichen. Die Kinder sollen auf die digitalisierte und globalisierte Welt mit ihren neuen Arbeitsfeldern vorbereitet sein. Angesichts dieser zunehmend komplexen Verhältnisse stellt sich die Frage, wie es uns weiterhin gelingen mag, eine gute Schule zu sein. Ich glaube, auch hier bietet der Zirkus gute Analogien für eine Antwort:

Wir müssen Artisten werden!

Wir müssen uns gut in die Hände spielen, einander bei der Jonglage im Blick haben und uns die Bälle zuwerfen, wir müssen tief in uns Stand entwickeln, einander halten und sichern, damit keines fällt, Risiken abwägen und den Mut entwickeln, sie einzugehen; wir müssen Fehler gutheissen und Experimente wagen, wir müssen bewusst Pausen machen, Popcorn und Zuckerwatte essen und ganz wichtig, wir müssen den Clown immer dabei haben und lachen, über uns und miteinander.

So wird es uns weiterhin gelingen, eine gute Schule zu sein. Ich danke allen herzlich, die einen Beitrag dazu leisten und wünsche uns allen einen guten Start ins neue Schuljahr 2022/2023.

*Text und Bild:
Carol Lang, Schulpräsidentin*

Abwasserleitungen im Schulhaus Rheinklingen

Nach dem letzten Hochwasser im Sommer 2021 hat sich herausgestellt, dass die Dachwasserabläufe im Norden des Schulhauses und der Schacht vor der Garage nicht mehr richtig abfließen. Die Firma Mökah AG versuchte die Leitungen zu spülen, dies aber ohne Erfolg. Nach Sichtung alter und neuer Pläne und Dokumentationen der Firma Mökah AG, gelangte man zur Schlussfolgerung, dass diese Leitungen nicht an das Abwassernetz der Gemeinde angeschlossen sind,



Wagenhausen-Kaltenbach



sondern irgendwo versickern. Da die übrigen Leitungen der Liegenschaft ans Abwassernetz angeschlossen sind, haben wir uns entschlossen, die fehlenden Leitungen ebenfalls anzuschliessen, um einen besseren Abfluss bei starken Regenfällen sicherzustellen. Die Firma Mathias Müller Bauunternehmung hat diese Arbeiten Ende Juni 2022 erledigen können.

Text und Bild: René Schilling, Ressort Liegenschaften, Logistik, Sicherheit

Examen-Ausflug der Schule Wagenhausen-Kaltenbach



Alle Mitarbeitenden der Schule Wagenhausen-Kaltenbach waren herzlich zum diesjährigen Examen-Ausflug eingeladen. Die Fahrt mit dem Car führte uns in die schöne Bodenseeregion. Erster Halt war die Mosterei Möhl in Arbon. Wir erhielten von

den Profis spannende Einblicke in das Saffhandwerk der Familie Möhl. Der ganze Prozess wurde uns erklärt, von der Anlieferung der Äpfel bis zur Vollendung des Saftes in der Flasche. Apropos Äpfel: Auch Birnen werden bei der MoMö benötigt und wir wurden von unserem Führungsleiter gefragt, warum Äpfel im Wasser schwimmen und Birnen sinken? (Antwort: Birnen haben eine höhere Dichte [mehr Masse] als Äpfel).

Sehr eindrücklich waren die Eichenholzfüässer, die bis zu 20 000 Liter Fas-



sungsvermögen haben, um den berühmten Saft vom Fass zu gewinnen, der drei Monate in solch einem Fass lagert.

Die Hauptsaison bei MoMö findet von August bis November statt. In diesen vier Monaten läuft die Saftpresse auf Hochbetrieb. Um die restlichen Monate im Jahr zu überbrücken, arbeitet MoMö mit einem Konzentrat, das bis zu drei Jahren aufbewahrt werden kann.

Die Führung schloss mit einer Degustation von Möhlspezialitäten ab, die wir gemütlich auf der Terrasse einnahmen, denn das Wetter meinte es nur zu gut mit uns. Danach ging es

mit dem Car weiter zum Strandbad Arbon, von wo aus wir nach Egnach zum Restaurant Seelust spazierten, Endstation unseres Ausfluges. Im Restaurant genossen wir zuerst einen kleinen Apéro, danach gab es ein feines Abendessen. Alle anwesenden Mitarbeitenden erhielten einen Apfel-Balsamessig «Aceto San Gallico» von der Öpfelfarm in Steinebrunn als kleines Examen-Präsent.

Kurz nach 22.00 Uhr stiegen wir wieder in den Car, um den Nachhauseweg anzutreten. Im Car liessen einige den Tag nochmals in Gedanken Revue passieren, andere redeten über den schönen Ausflug und tauschten ihre Eindrücke aus. Nach einer kurzweiligen Heimfahrt, mit Endstation Schulhaus Kaltenbach, verabschiedeten sich alle ins wohlverdiente Wochenende.

Text und Bild: Simone Brütsch, Ressort Aktuariat, Vermietung, Pädagogik

Zirkus «Kawarhyetzi» – Projektwoche und Schulschlussfeier – 27. Juni bis 1. Juli 2022

In der Projektwoche tauchten alle Kinder in die Zirkuswelt unter der grandiosen Leitung vom Circus Ballo-

Anzeige: Schulanfang – Achtung Kinder!



Obiges Banner wird in den kommenden Wochen überall zu sehen sein. Am 15. August 2022 begann das neue Schuljahr 2022/2023. In unserer Gemeinde (wie auch sonstwo in unserem Kanton) sind aktuell viele neue Kindergarten- und Schulkinder (zum Teil zum ersten Mal) auf

dem Schul- bzw. Radweg unterwegs. Einmal mehr ergeht daher der Aufruf an alle Verkehrsteilnehmenden: Bitte seien Sie vorsichtig unterwegs, nehmen Sie Rücksicht aufeinander, insbesondere dort, wo die Schwächsten im Verkehr unterwegs sind!

Wir danken für Ihre Sensibilisierung und Ihre Achtsamkeit.

Einen guten Start ins neue Schuljahr!

Text und Bild: Martina Rottmeier, Schulleiterin



ni ein und entdeckten viel Neues. Die Fakire lagen auf Nagelbrettern, die (Leiter)Akrobaten übten verschiedene Kunststücke, die Jongleure jonglierten mit drei Bällen und übten Kunststücke mit Diabolo. Die Trapez-tänzerinnen präsentierten uns nebst den Bananenfiguren noch zahlreiche weitere Standbilder mit ihren Körpern. Ausserdem brillierten die Hula-Hoop Tänzerinnen mit ihren Reifen. Die Zauberer lernten in nur vier Tagen einzigartige Zaubertricks, die sie uns leider nicht verraten wollten. Nebst staunenden Augen bei der Aufführung, zauberten die Clowns den Zuschauern jeweils ein Lächeln ins Gesicht. Im vielfältigen Zirkus Karwarhyetzi wurden sogar Tiger und Rössli domptiert. Auch die Pyramiden-Akrobaten waren mit viel Motivation, weisser Kleidung und neongelben Bändern bei der Aufführung mit Feuer und Flamme dabei! Hinter den Kulissen spielten auch das Medien-Team und der Bauchladen eine grosse Rolle. Im Medien-Team führten die Kinder Interviews durch und schrieben mit Begeisterung ein Zirkusheft. Der Bauchladen sorgte schliesslich dafür, dass es immer etwas Leckeres zu essen gab. Alle waren dabei, egal ob Gross oder Klein! Wir danken dem Circus Balloni und der Schulbehörde für die Ermöglichung, einen grandiosen Zirkus durchzuführen. Ein herzlicher Dank



geht im Weiteren an die Eltern für das Aufstellen und Abbauen des Zirkuszeltens.

Text und Bilder: Serena Pozzo, Lehrperson 3./4. a, mit ihrem Medien-Team

Verabschiedung unserer Sechstklasskinder



Am letzten Tag unserer Zirkusprojektwoche vor den Sommerferien haben wir – wie immer – in einem kleinen Ritual unsere Sechstklasskinder mit einer Sonnenblume verabschiedet. Es sind dies ...

... aus der Klasse 6a: Emma Lang, Anastasia Schibli, Zoé Benz, Ronja Schilling, Leon Hohl, Benn Windler und Robin Giovanettoni.

... aus der Klasse 6b: Sina Bracher, Samira Derber, Lorena Fehr, Alisha Gamper, Sarah Müller, Leon de Matos Caiado, Lars Fehr, Nathan Graf und Dimitri Lang.

Wir wünschen ihnen allen einen guten Übertritt in die Oberstufe und ein gutes Ankommen in der Sekundarschule Eschenz!

Text: Martina Rottmeier, Schulleiterin

Mutationsmeldungen

Eintritte

- Edona Muharemi, 1. August 2022, Lehrperson 3/4 b
- Karin Gnädinger, 1. August 2022, Lehrperson Kindergarten
- Elke Kunzelmann, 1. August 2022, Logopädin
- Larissa von Lienen, 1. August 2022, Lehrperson DaZ (Deutsch als Zweitsprache)
- Tamara Steinmann, 16. August 2022, Mitarbeiterin Schulverwaltung

Austritte

- Christine Ammann, 31. Juli 2022, Lehrperson Kindergarten a

- Ladina Sonderegger, 9. Juli 2022, Lehrperson 3/4 b im Vikariat
- Jana Krummel 31. Juli 2022, Logopädin

Wir heissen Edona Muharemi, Karin Gnädinger, Elke Kunzelmann, Larissa von Lienen und Tamara Steinmann herzlich willkommen an unserer Schule und wünschen ihnen einen guten Start bei uns. Sie alle werden sich in der nächsten Drehschiibe vorstellen.

Jana Krummel, Ladina Sonderegger und Christine Ammann danken wir sehr für das grosse Engagement bei uns und wünschen ihnen bei ihren neuen Projekten alles Gute.

Familypoint – Rückblick



Unter dem Titel «Salbenküchen» wurden in den Räumlichkeiten der Werkelei-11 aus frisch gesammelten Heilpflanzen verschiedene Salben hergestellt.

Es nahmen zwar nur zwei Kinder aus unserer Schule teil, aber die waren super begeistert und hoffen auf die Teilnahme von weiteren Gspänli beim nächsten Kurs!

*Text: Sandra Styner, Schulbehörde
Bild: Sabine Beringer, Kaltenbach bzw. Stein am Rhein (www.werkelei-11.ch)*

Familypoint – Nächste Termine

- 8. September 2022, Liebe Hagebutte (Kräuteratelier), Sabine Beringer, Stein am Rhein
- 21. September 2022, Natur erleben (Musik im Herbstwind), Irene Löttscher, Wagenhausen
- 6. Oktober 2022, Badetraum (Kräuteratelier), Sabine Beringer, Stein am Rhein
- 9. November 2022, Natur erleben (Thema noch offen), Irene Löttscher, Wagenhausen

Agenda

Die Schulagenda kann auf unserer Webseite eingesehen und abonniert werden. Wir verweisen auf die Internetseite <https://www.pswk.ch/web/agenda.php>.

Evangelische Kirchgemeinde Wagenhausen



Gottesdienst an Auffahrt 2022 auf der Kreuzgangwiese. Eine fröhliche Gemeinde liess sich darauf ein, an Auffahrt nicht nur in den Himmel zu schauen, wie es die Jünger Jesu damals taten, als Jesus in einer Wolke

gen Himmel fuhr, sondern sie schaute sich um. «Schaut einander freundlich an. In eurem Nächsten seht ihr ihn». Kinder gestalteten diesen Gottesdienst spontan mit und verteilten am Ende «Wolkenbrot» an alle.

Besondere Gottesdienste in der Propstei

18. September 2022, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl am Eidgenössischen Dank- Buss- und Betttag
2. Oktober 2022, 11.00 Uhr, Erntedankgottesdienst
30. Oktober 2022, 17.00 Uhr, Totengedenken auf dem Friedhof
27. Nov. 2022, 1. Advent, 17.00 Uhr, Adventsspiel der Kinder

Seniorenachmittage 63+ im Propsteisaal,

ein vergnügter Nachmittag rund um ein Thema bei Kaffee, Tee und Gebäck

Immer von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 22. September 2022
Donnerstag, 20. Oktober 2022
Donnerstag, 17. November 2022
Donnerstag, 15. Dezember 2022



Katholischer Seelsorgeverband St. Otmar

Nähere Angaben sind im Pfarrblatt «forum-Kirche» oder auf der Webseite: <https://www.seelsorgeverband-st-otmar.ch> nachzulesen.

September

Sonntag, 18. September, 09.00 Uhr
Betttag, Kath. Kirche Stein

Mittwoch, 28. September, 10.00 Uhr
Friedensgebet, Kirche Eschenz

Oktober

Samstag, 1. Oktober, 18.00 Uhr
Erntedank, Kath. Kirche Mammern

Sonntag, 2. Oktober, 10.30 Uhr
Erntedank, Kath. Kirche Eschenz

Sonntag, 9. Oktober, 10.00 Uhr
Einsetzung neuer Gemeindeleiter,
Kath. Kirche Diessenhofen

Sonntag, 24. Oktober, 10.30 Uhr
ökum. Gottesdienst, Abschluss Kinderbibelwoche, evang. Kirche Burg

Mittwoch, 26. Oktober, 10.00 Uhr
Friedensgebet, Kath. Kirche Eschenz

Sonntag, 30. Oktober, 09.00 Uhr
Eucharistiefeyer anschl. Totengedenken,
Kath. Kirche Klingenzell

November

Sonntag, 6. November, 09.00 Uhr
Eucharistiefeyer anschl. Totengedenken,
Kath. Kirche Mammern

Sonntag, 6. November, 10.30 Uhr
Eucharistiefeyer anschl. Totengedenken,
Kath. Kirche Stein

Sonntag, 6. November, 14.00 Uhr
Totengedenken, Kath. Kirche Eschenz

Samstag, 12. November, 17.00 Uhr
Martinsfeier, Kath. Kirche Eschenz

Sonntag, 13. November, 09.30 Uhr
Otmarsfest, Kath. Kirche Eschenz

Mittwoch, 30. November, 10.00 Uhr
Friedensgebet, Kath. Kirche Eschenz

Dezember

Samstag, 3. Dezember, 18.00 Uhr
Roratemesse, kath. Kirche Mammern

Donnerstag, 8. Dezember, 06.15 Uhr
Rorate, Kirche Eschenz

Donnerstag, 15. Dezember, 06.15 Uhr
Rorate, Kirche Stein

Samstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Familiengottesdienst, Kath. Kirche Stein

21.30 Uhr
Heilige Nacht, Kath. Kirche Mammern

23.00 Uhr
Mitternachtsmesse, Kath. Kirche Eschenz

Sonntag, 25. Dezember, 09.00 Uhr
Weihnachten, Kath. Kirche Klingenzell

10.30 Uhr
Weihnachten, Kath. Kirche Stein

Montag, 26. Dezember, 09.30 Uhr
Stephanstag, Kath. Kirche Eschenz

Mittwoch, 28. Dezember, 10.00 Uhr
Friedensgebet, Kath. Kirche Eschenz

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Wagenhausen
Talacker 1
8259 Kaltenbach
Tel. 058 346 82 59
Fax 058 346 82 57
verwaltung@wagenhausen.ch
www.wagenhausen.ch

Die Drehschiibe im Internet

Die aktuelle sowie ältere Ausgaben finden Sie unter www.wagenhausen.ch/Verwaltung/Dorfzeitung

Redaktionsleitung

(r) Rolf Amstad
rolf.amstad@wagenhausen.ch

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 1000 Ex.

Druck und Layout

Druckerei Steckborn, Steckborn



«Auge um Auge?» Wie Übersetzungen zu Denkfallen werden können. Was steht da wirklich in der Bibel?

Ein Kurs für alle, die neugierig sind und die Bibel besser verstehen möchten.

In der Hebräischen Bibel stehen viele Ausdrücke, die sich nur schwer ins Deutsche übertragen lassen. Das führt zu Missverständnissen. Was meint z.B. der Ausdruck «Auge um Auge, Zahn um Zahn»?

Der Kurs im Kirchgemeindehaus Burg will hier weiterhelfen. Die Referentin geht der Bedeutung hebräischer Begriffe nach, die sich nicht immer in gedruckten Übersetzungen wiederfinden. So sollen die Tiefe und die vielen Bedeutungen und Farben sichtbar werden, die in der Hebräischen Bibel – der Bibel Jesu – zu entdecken sind. Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse nötig und die Teilnehmenden können ihre eigenen «frag-würdigen» Texte mit einbringen.

Kurs zu Hebräischen Ausdrücken und ihren anspruchsvollen Übersetzungen. Keine Grundkenntnisse erforderlich.

Referentin: Christiane Faschon, Dozentin für theologische Erwachsenenbildung

Ort: Kirchgemeindehaus Burg Stein am Rhein, Uf Burg 3, 8260 Stein am Rhein

Daten: Je Dienstag, 27. September / 25. Oktober und 1. November je 14 bis 16 Uhr, Samstag, 12. November, 11 bis 14 Uhr, mit Teille.

Kosten: 40 Franken

Anmeldung bis zum 20. September 22: Pfarrerin Corinna Junger, burg@ref-sh.ch, Telefon 052 741 22 27

MARKTPLATZ



Ihre Podologin am Untersee
und Rhein.

Hauptstrasse 30 | 8259 Wagenhausen
Tel. +41 (0)52 521 37 74

info@podologiebuehler.com | www.podologiebuehler.com



BAUMWERKER.CH

RUND UMS GEHÖLZ

CH-8259 RHEINKLINGEN TG · TEL. 052 741 18 09

Tina Wilck




wilck
atelier.architektur

Als regionale **Architektin** plane ich Ihren individuellen Neubau, Umbau oder Innenausbau. Kontaktieren Sie mich für eine Beratung!

Architektin FH. Mühlestrasse 5. 8259 Wagenhausen. T 052 741 48 96. www.wilck.ch

KinderKirche



evang.-ref.
KIRCHGEMEINDE BURG
Eschenz
Stein am Rhein vor der Brugg
Kaltenbach
Etzwilen
Rehlingen

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Die KinderKirche trifft sich in der Schulzeit jeweils am Sonntag von 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr im Kirchgemein-dehaus Burg.

Wir hören spannende Geschichten aus der Bibel, singen, beten, basteln und zeichnen. Hast Du Lust, dabei zu sein?

Im nächsten Quartal treffen wir uns an folgenden Sonntagen:

11. September
25. September

um 9.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg

Wir freuen uns auf Dich und euch!

Das KinderKirchen-Team:
Jacqueline Bohr (079 650 30 62)
Kirsten Bohr (079 361 19 30)

Basar-Verkauf 2022 am Erntedanksonntag

Sonntag, 25. September 9.45 bis 16.00 Uhr

Auch dieses Jahr stehen Basar-Stände bereit. Das Basar-Team mit den vielen freiwilligen Mitarbeitenden und Spenderinnen und Spendern lädt ein zum Kaufen, zum Essen, zum Beisammensein, einander Begegnen und zum gottesdienstlichen Feiern. Es freut sich sehr auf Ihren Besuch!

Programm und Angebot:

9.45 Uhr:
Gottesdienst zum Erntedank
in der mit Erntegaben geschmückten Kirche
Mitwirkung der Burg Singer

10.00 Uhr bis 16 Uhr
Basar-Verkaufsstände auf dem Parkplatz
Päcklifischen

ab 11.30 Uhr
Mittagessen im Saal

10 Uhr bis 16 Uhr
Kafi-Stube im Saal mit Torten und Kuchen

Im **Angebot** sind: diverse Strickwaren, gestrickte Tierli, originelle Geschenkartikel, Karten, Geburtstags- und Dankeschön-Säckli, Gartenfiguren, Beadwork-Armbänder, bunte Sneaker-Socken, Brot und Zopf, Eingemachtes, Gestecke und mehr...

Der Erlös geht an Mission 21.

Kinder-Bibelwoche

für Kinder ab dem 2. Kindergarten

18. bis 21. Oktober 2022

jeweils 9.30 bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus Burg
Stein am Rhein

„Der Kleine und der Blinde“
Zachäus ist ein Zöllner ... Bartimäus ist blind



Bist du auch dabei?

Wie lebt ein Blinder? Was macht ein Zollbeamter?
Was heisst das, wenn man nicht dazugehört? Was macht Hoffnung?
In der Kibiwo sind wir mit Zachäus und Bartimäus unterwegs. Sie begegnen einander und sie begegnen Jesus. Er schenkt ihnen neuen Lebensmut und eine «Familie».

Infos und Anmeldung: Pfarramt Burg Stein am Rhein, 052 741 22 27,
burg@ref-sh.ch

**Veranstalter: Evangelische Kirchgemeinde Burg und
Katholischer Seelsorgeverband St. Otmar**



Burg Singer

September-Projekt 2022
am Erntedank-Sonntag,
25. September um 9.45 Uhr in der Kirche Burg

Liebe singfreudige Leute,
herzliche Einladung zum Mitwirken im nächsten Projekt!

Die Proben sind am:

- **Dienstag, 6. September** jeweils um 20 Uhr
Kirche Burg
- **Freitag, 16. September**
- **Freitag, 23. September**

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

Auskunft: Beat & Corinna Junger, 052/741 22 27 cub.junger@bluewin.ch

Voranzeige nächstes Projekt:
Adventliche Musik im Gottesdienst am
Sonntag, 4. Dezember 2022 (2. Advent)

Tolles Strassenfest

Samstag, 25. Juni 2022: Endlich ist es so weit und es tönt am Morgen vom Propsteiparkplatz her fröhliches Stimmengewirr, begleitet durch die wohlgelaunte Morgensonne. Viele engagierte Hände haben längst den Frühstückstand eingerichtet, an dem es frische Zöpfe, Konfi, Anke und natürlich duftenden Kaffee aus der Maschine gibt. Die Steiner Stadtmusik begleitet die fröhliche Besucherschar mit tollen Musikstücken bis die letzten Gläser leer sind.

Aber schön der Reihe nach: Gebührend formgerecht, doch dem Anlass angemessen locker, begrüsst Gemeindepräsident Roland Tuchs Schmid die erwartungsvolle Festgemeinde, dankt all den guten Seelen, welche das Dorffest vorbereitet haben und jetzt am Laufen halten. Mit spürbarer Erleichterung über die endlich vollendete Sanierung der Hauptstrasse nach Einbringen des Deckbelages, greifen er und Gemeinderat Samuel Etzweiler zu den Scheren. Mit dem Durchschneiden des Absperrbandes heisst es jetzt definitiv: Freie Fahrt zwischen Volg und Camping Wagenhausen!

Juchzen, spritzen, flitzen, spucken, mähen

Nicht zu übersehen ist das brandneue Tanklöschfahrzeug. Symbolisch übergibt der Gemeinderat einen Brotschlüssel an Feuerwehrkommandant Adrian Schudel. Unsere Feuerwehrmänner und -Frauen demonstrieren mit vollem Strahl einer stattlichen Zahl an Staunenden, was das neue Fahrzeug alles kann. Naturgemäss juchzen besonders die Kinder ob diesem spritzenden Vergnügen.

Gejuchzt wird auch beim Ochsen, wo viele Kinder, auch erwachsene «Kinder», mit einem Bobycar die Strasse hinunterflitzen. Die Slalomrennstrecke ist mittels stossdämpfenden Strohhallen abgegrenzt. Nach etlichen Trainings geht das Rennen um



ruft nach Fortsetzung



14 Uhr los. Bis dahin konnte man sich bei den Landfrauen mit Köstlichkeiten verpflegen, vor dem Volg an der grossen Chluribahn bauen oder Kirschsteine möglichst weit spucken.

Um einige Nummern grösser fällt die traktorenstarke Demo bei der Trotte aus: Die Traktoren-Freunde tuckern mit verschiedenen nostalgischen Mähanhängern über die Wiese und hinterlassen einen würzigen Duft von frisch geschnittenem Gras. Das «richtige» Fest mit Nieder- und Hochprozentigem und zügigem Blues von The Soundwirts steigt abends auf dem Propsteiparkplatz. Keine freien Plätze mehr für «Spätzünder».

Warmer Dank an alle von A bis Z

Dieser rundum geglückte Festtag geht zurück auf die Anregung von Thomas Fehr, der mit seiner Idee schon vor zwei Jahren beim Gemeinderat angeklopft hat. Er stemmte denn auch zusammen mit Gaby Rhyn, Moni Schweri, Frank Lötcher, Rainer Schübach im OK die ganze Organisation. Ihnen, den engagierten Vereinen und zahlreichen weiteren Menschen, welche nicht nur sportlich in Erscheinung traten, sondern auch kulinarisch für jeden «Gluscht» etwas zu bieten hatten, gehört warmer Dank. Es bleiben nicht nur schöne Erinnerungen, sondern auch der grosse Wunsch nach Fortsetzung in absehbarer Zukunft.

J. von Arx / Th. Fehr

Bilder: Christoph Vetterli und Silke Fehr





8259 Wagenhausen
Hauptstrasse 22
Postfach 24
Tel. 052 741 25 76
Fax 052 741 25 69

8266 Steckborn
Obertorstrasse 14
Tel. 052 761 11 89
info@kuewa.ch
www.kuewa.ch

> WEITSICHT FÜR IHR BAUPROJEKT



Bürgin Eggli Partner AG
Bauingenieure und Planer

Im Baumgarten 1, 8259 Wagenhausen
info@bepag.ch bepag.ch

**Waldspurger
Garten**

Propstei 10
8259 Wagenhausen
0041 78 796 73 57
waldspurger-garten@gmx.ch

Ihr Spezialist für die Gartenpflege

«SICH WIE ZUHAUSE FÜHLEN. NUR AUSWÄRTS.»

Unser kreatives Küchenteam verwöhnt Sie mit liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten aus regionalen Produkten – an Feiern, Vereins- und Firmenanlässen oder einfach nur so.



Landgasthof Camping
Hauptstrasse 78 | 8259 Wagenhausen
052 741 42 71 | landgasthofcamping.ch

HELFENBERGER

Landmaschinen AG

**Traktoren, Quad
Forst- und Gartengeräte
Servicearbeiten**

Hauptstrasse 41 a T 052 741 44 55
8259 Kaltenbach helfenberger-landmaschinen.ch



Kreativ,
Konstruktiv,
Transparent.

Graben || Bohren || Fräsen || Schweißarbeiten || Sägen || Gabeln || Pressen || Verschleiss || Reparaturarbeiten

Metall ist ein moderner Werkstoff, der in kreativen Händen zu konstruktiven Höhenflügen ansetzt.

Seit über 40 Jahren sind wir Ihr Partner für sämtliche Stahl- und Metallbauarbeiten

Müller Metallbau AG - Hauptstrasse 11 - 8209 Kaltenbach - TEL. 052 742 06 66 - www.mueller-metallbau.ch

Tag der offenen Tür im sozialtherapeutischen Wohnen Power2be Bethanien



Die Diakonie Bethanien feiert dieses Jahr ihr 111-jähriges Bestehen. Das Power2be Bethanien ist dankbar und feiert als dazugehöriger Betrieb mit! Kommen Sie vorbei, und lassen Sie uns gemeinsam feiern. **Am Samstag, 24. September 2022 ab 11.00 Uhr.**

Wir freuen uns, Ihnen unser frisch saniertes Power2be Bethanien, inklusive den neuen Studios, präsentieren zu dürfen. Besuchen Sie spannende Vorträge, lassen Sie sich von uns durchs Haus führen und genießen Sie unsere gesellige Festwirt-

schaft mit Speis, Trank und musikalischer Darbietung.

Weitere Details sind unter www.power2be-bethanien.ch zu finden.

Seit acht Jahren werden im sozialtherapeutischen Wohnen Power2be Bethanien in Kaltenbach sehr erfolgreich Frauen auf ihrem Weg in ein Leben ohne Essstörungen begleitet.

Eine Essstörung stellt eine schwerwiegende Erkrankung dar, die Betroffene und deren Angehörige oft an die

Grenzen ihrer Kräfte bringt. Die Institution schliesst die Lücke zwischen ambulanter und stationärer Massnahme. Angesprochen sind Frauen ab 16 Jahren mit allen Formen von Essstörungen wie zum Beispiel Magersucht oder Bulimie.

Power2be Bethanien
Schäferwiesen 4, 8259 Kaltenbach
Telefon +41 (0)52 742 30 50
power2be@bethanien.ch

MARKTPLATZ

SCHÖNE AUSSICHTEN FÜR SCHÖNE DRUCKSACHEN



GRAFIK | DESIGN | OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK | KOPIERSERVICE

Druckerei Steckborn
Bote vom Untersee
Dein Lokalblatt und Rhein

www.druckerei-steckborn.ch | Tel. 052 762 02 22 | www.bote-online.ch



FRITZ SCHNEIDER AG



Ihr Spezialist für

- Heizungen
- Badezimmer
- Blechbekleidungen

aus der Region

info@fritzschneiderag.ch
052 745 11 35



Werkelei-11

Kreativität kennt keine Grenzen

Workshops im Töpfern und gestalterischen Bereich

Reise durch die Welt der Heilpflanzen
März – Dezember

Offenes Töpferatelier

Kindertöpfen

Kräuteratelier

Theaterkurs für Kinder ab 8 Jahren

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
und lernen Sie unser interessantes
und vielseitiges Kursangebot kennen



www.werkelei-11.ch
Brodlaubegass 14
8260 Stein am Rhein
Tel. 079 707 68 91



Entspannung und Wohlbefinden

Aktivieren Sie Ihre Selbstheilungskräfte!

Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um Herausforderungen im privaten und beruflichen Leben erfolgreich bewältigen zu können.

Zur Förderung Ihrer Gesundheit und Ihres körperlichen und seelischen Wohlbefindens begleite ich Sie als erfahrene Massage-Therapeutin (EMR-Qualitätslabel) mit fachkompetenter medizinischer Massage, manueller Lymphdrainage, Fussreflexzonen-therapie und professioneller psychosozialer Beratung.

Behandlungstermin nach Vereinbarung **076 383 2088**.



Roswitha Göltenboth

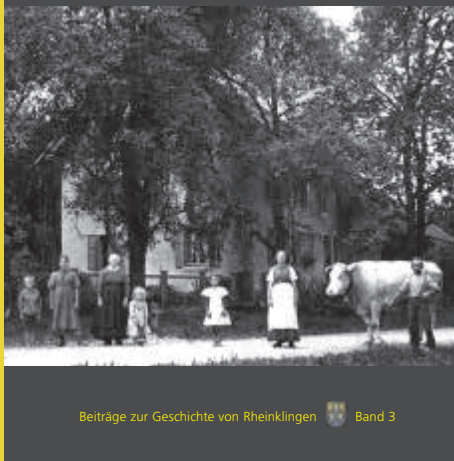
Dipl. med. Masseurin,
Lymphdrainage-Therapeutin,
Dipl. Individualpsychologische Beraterin

Hauptstrasse 18, 8259 Wagenhausen
Mobile **076 383 20 88** | med-massage-therapie.ch

Medizinische
Massage
Therapie
Beratung

NEUERSCHEINUNG RHEINKLINGENS VERSCHWIEGENER FINANZSKANDAL

Hans-Jürg Fehr
Der tiefe Fall
der Dorfkönige



Beiträge zur Geschichte von Rheinklingen  Band 3

72 Seiten, broschiert, illustriert, Fr. 10,50
Erhältlich im Buchhandel, am Schalter der Gemeindeverwaltung Kaltenbach,
in der Sigg-Bar Rheinklingen, im Camping-Lädli Wagenhausen oder direkt
beim Verlag: verlag@shaz.ch



- Service/Reparaturen
- Abgaswartung
- Fahrzeugdiagnostik
- Bootsmotoren
- Pneuservice
- Autoelektro
- Klimatechnik
- Oldtimer

Garage Hauptstrasse 53 Tel. 052 741 41 88
Hans Peter Gilg 8259 Kaltenbach Fax 052 741 41 86



Zatti Metallbau GmbH

Ihr Spezialist für
Massanfertigungen aller Art!

- Metallbau
- Glasbau
- Zaunbau
- allg. Schlosserarbeiten

Rheinklingerstrasse 48, 8259 Etwilen
www.zatti-metallbau.ch • info@zatti-metallbau.ch • 052 741 36 10

Otto Schmid's Traktoren und Schlitzohren

Vieltonnenschwere Szenerie im Wäldchen oberhalb des alten Schulhauses Kaltenbach am Montagmorgen des 13. Juni um 7.00 Uhr: Der Kaltenbacher Hobbybauer Otto Schwarzer hat seine Kollegen Stefan von Arb, Bruno Gnädinger, René Bisig, Otti Schmid und Albert Weber hierher bestellt. Und zwar gleich mit ihren Oldies aus den 50er- und 60er-Jahren. Ohne Rapport und Appell dröhnen die Motoren auf, man rattert am Schiessstand vorbei, kommt mit einem Schlenker über das Försterhus zum Schulhaus, winkt den Schülerinnen und Schülern frohgemut zu und entschwindet. Vor den auf ihren Traktorensitzen thronenden Oldies liegen 800 Kilometer auf Nebenstrassen durch zehn Kantone, über neun Pässe. In fünf Tagen.

Aus einer Fülle an bleibenden Erinnerungen pflücken wir nur drei heraus. Otti, der frühere Swissairpilot aus Hemishofen, schwärmt später vom «wunderschönen Aufstieg über den

Berninapass Richtung Tessin». Weniger toll: «Mit der Furkapasshöhe in Sicht bockt René's «Bührer.» Pannendreieck aufstellen – Gefährt wird später abgeschleppt. Am Freitag wartet Otto, der perfekte Organisator, mit einer handfesten Überraschung auf: Er überreicht jedem seiner Kumpanten ein Sackmesser – und zwar eines mit dem Foto eines jeden Fahrers vor seinem Traktor. Seine Tochter Steffi hat das im Hintergrund organisiert «Wir sind gerührt», so Otti.

Mehehehee in Etwilen

Otto Schwarzers Leidenschaft gilt nicht nur alten Maschinen, sondern er umhegt auch seine rund siebenzehnköpfige Schafherde, in der es eben wieder Nachwuchs durch zwei Junge gab. Umtriebiger und immer auch wieder für gute Dienste in unserer Gemeinde offen, kam er auf die Idee, seine Schafe nicht nur auf grösseren Weiden, sondern auch auf umzäunten, privaten Grasflächen weiden zu lassen. Damit gibt es nur Gewinner: kein

lautstarkes, benzinfressendes Grasmähen, freudig überraschte Passanten und Kinder, selbst die Schafe bewegen sich meckernd zu ihnen hin. Im August weideten bereits zum vierten Mal Ottos Schafe beim altrosa-farbenen Haus gleich neben dem Schweizerhof in Etwilen. Der Drehschiibe verrät er: «Schafe sind Schlitzohren: Wenn ich sie von einer noch nicht einigermassen abgefressenen Wiese holen will, kommen sie nicht freiwillig in den Wagen. Ist aber nichts mehr zu holen, dann muss ich nur den Traktor vor den Wagen spannen, und alle rennen erwartungsvoll hinein. Ich muss nicht einmal in eine versteckte Ecke schauen». Auch zu bizarren Szenen kann es kommen, so erschrak eine Nachbarin, als sie ein verstörtes Schaf mit einem gelben Kübel über den Kopf gestülpt herumrennen sah: Es hatte sich zu tief in den Wasserkübel versenkt. Die Frau bewährte sich als Nothelferin und befreite flugs das Schaf vom Kessel. Mehehehee.

Text und Bild: Johannes von Arx



Otto Schwarzer bei einer seiner Leidenschaften, die des Schafhirten. Hier in Etwilen mit dem ausrangierten Anhänger von Clowns & Kalorien, jetzt Schaftaxi.

Auflösung aus der letzten Ausgabe (Seite 22)

(jva) Wiewohl die Drehschiibe keine Verlosung mehr macht, hat doch eine Frau, richtig erkannt, durchgegeben: Kurz nach der Migros, dort wo die Kaltenbacherstrasse rechts abbiegt und von der Hauptstrasse abgelöst wird, geht's geradeaus weiter, durch diesen schmalen Pfad

im Guggehuserwald und entlang der Gemeindegrenze zu Eschenz. Weiter oben lockt dann die tolle Aussicht von der Chämihütte.

Das neue Rätsel: Wo ist das?

Wieder einmal nicht die Frage, was da im Hintergrund zu sehen ist,

vielmehr die nach dem lauschigen, nicht ganz einfach zu findenden Standort des Mannes mit der grossen Nikon vor dem Auge. Es hat sogar eine Feuerstelle dort...



Die nächste Ausgabe der «Drehschiibe» erscheint Anfang Dezember 2022

Einsendeschluss: **Donnerstag, 3. November 2022**

(r) Beiträge sind per E-Mail an: rolf.amstad@wagenhausen.ch oder in anderer elektronischer Form an den Gemeindegeschreiber zu senden. Falls möglich, Schriftgrad 11, Fotos und Grafiken können schwarz/weiss oder farbig eingereicht werden. Die Herausgeberin behält sich Kürzungen ausdrücklich vor. Die «DREHSCHIIBE» erscheint vier Mal jährlich. Sie ist parteipol-

itisch neutral und wird von der Gemeinde Wagenhausen als offizielles Publikationsorgan herausgegeben. In erster Linie werden Berichte und Informationen der Behörden und Institutionen der Gemeinde Wagenhausen und des Kantons Thurgau veröffentlicht. Im Weiteren sind Beiträge von Dorfvereinen und Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde erwünscht.

Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Für alle Interessenten, die nicht in der Gemeinde Wagenhausen wohnhaft sind:

Ein Abonnement der **DREHSCHIIBE** kostet pro Jahr Fr. 30.–. Bitte melden Sie sich bei der Redaktionsleitung. Wir freuen uns auf Ihre Meldung.

Einladung zum Jassnachmittag

Nach der Sommerpause beginnen die Jassnachmittage der Pro Senectute. Wer Lust hat, einmal im Monat mit anderen Jassfreunden den Nachmittag zu verbringen, ist dazu herzlich eingeladen. Es würde mich freuen, auch viele neue Jassfreudige begrüßen zu dürfen.

Wir treffen uns an folgenden Daten:

6. Oktober 2022, 14.00 Uhr,
Restaurant Chämihütte, Kaltenbach

3. November 2022, 14.00 Uhr
Bistro zum Rädli, Wagenhausen

1. Dezember 2022, 14.00 Uhr,
Restaurant Schweizerhof, Etwilen

5. Januar 2023, 14.00 Uhr,
Bistro zum Rädli, Wagenhausen

2. Februar 2023, 14.00 Uhr,
Restaurant Chämihütte, Kaltenbach

2. März 2023, 14.00 Uhr,
Restaurant Schweizerhof, Etwilen

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

6. April 2023, 14.00 Uhr,
Restaurant Camping, Wagenhausen

Wer eine Fahrgelegenheit braucht,
melde sich unter Tel. 052 741 39 10.
Anita Schwarzer

Voranzeige: Am 5. November 2022
findet der Altersnachmittag für alle
ab 80 Jahren statt. Persönliche Einla-
dung folgt.

Pro Senectute Thurgau Herbstsammlung 2022

Wir helfen – helfen Sie mit uns

Die diesjährige Herbstsammlung findet vom **19. bis 29. Oktober 2022** statt.

In den meisten Thurgauer Gemein-
den wird wieder eine Haustür-

sammlung durchgeführt. Mit Ihrer
Spende unterstützen Sie unsere
Angebote und Dienstleistungen
für die ältere Bevölkerung.

Herzlichen Dank!

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

benephone – der gute Draht für Seniorinnen & Senioren

benephone ist eine Telefonkette für ältere und alleinlebende Menschen. Regelmässige Anrufe ermöglichen den Teilnehmenden den Kontakt untereinander und vermitteln ein sicheres Gefühl im Alltag. Eine Telefonkette besteht aus vier bis sechs Personen, die sich selber organisieren. Der Rhythmus und die Tageszeit der Anrufe werden in den Gruppen festgelegt. Nimmt jemand den Anruf zur abgemachten Zeit nicht entgegen und hat sich vorher nicht abgemeldet, werden die vereinbarten und nötigen Schritte eingeleitet.

benephone ist ein kostenloses Angebot, das in Zusammenarbeit von benevol St. Gallen und benevol Thurgau

angeboten wird. Es fördert den Kontakt und den Austausch mit Menschen, wirkt der Vereinsamung und Isolation entgegen und beschert mehr Freude im Alltag.

Haben Sie Interesse?

Für eine Anmeldung, Fragen und Informationen steht benevol Thurgau zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Wir freuen uns auf viele weitere Anmeldungen aus dem Thurgau, aus Ihrer Region.

Zudem wird jährlich ein Jahrestreffen für einen persönlichen Austausch unter den Teilnehmer*innen organi-

benevol

siert. In diesem Jahr findet dieser am Montag, 29. August statt, im Anschluss an dieses Treffen laden wir alle Interessierte zu einer öffentlichen Vernissage im benevolpark St. Gallen ein.

Ansprechperson:

benevol Thurgau
Conny David, Geschäftsführerin
Tel. 071 622 30 30
info@benevol-thurgau.ch
benephone@benevol-sg.ch
www.benevol-thurgau.ch



Innenausbau
Küchen
Bäder
Türen
Möbel



Roesch Schreinerei AG, Grossholzstrasse 6, 8253 Diessenhofen / T +41 52 646 01 60 / www.roeschag.ch

über
über
über
morgen

Heute
vorsorgen

Ihre Zukunft beginnt jetzt
Damit Pläne, Wünsche und Träume
wahr werden – heute vorsorgen.

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grund-
stein für eine finanziell abgesicherte Zukunft.
Denken Sie an überüberübermorgen – am besten
heute. raiffeisen.ch/heutevorsorgen

Raiffeisenbank Untersee-Rhein
Frauenfelderstrasse 4
8264 Eschenz
Telefon 052 742 77 77
raiffeisen.ch/untersee-rhein

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei



Häsler Auto
Wagenhausen GmbH

Häsler Auto GmbH
Wagenhausen
052 741 43 41
www.haeslerauto.ch

KERN

**Heinz Kern AG, Hoch- und Tiefbau
Stein am Rhein, Tel. 052 741 21 25
Wir freuen uns, mit Ihnen bauen zu dürfen!**



Wyland-Tagesbetreuung
Entlastung für pflegende Angehörige

Sennegeasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10
www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag, 09.00 – 17.00 Uhr

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen, die alleine zu Hause sind, erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.
Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung



Nächste Blutspende:

Mittwoch, 7. September 2022, 16.30 bis 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Schanz, Stein am Rhein

Natürlich werden alle gültigen Bestimmungen und nötigen Sicherheitsmassnahmen zum Schutz der Spender, der Helfer und des Personals eingehalten.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Wir brauchen Unterstützung!

Um weiterhin bei diversen Veranstaltungen in der Umgebung **Sanitätsdienst leisten zu können**, suchen wir dringend neue Mitglieder, die uns tatkräftig unterstützen. Wenn du also Lust hast, aktiv bei uns dabei zu sein, dann melde dich bei uns (Vorkenntnisse sind nicht notwendig!).

Weil Erste Hilfe Leben rettet!



**WIR SUCHEN
DICH!**

Deine Chance, Leben zu retten!

Auch Kameradschaft, Geselligkeit und Spass kommen bei uns nicht zu kurz.

Komm zu einer unverbindlichen Schnupperstunde. 1x im Monat am Dienstag Abend.

Samariterverein Stein am Rhein
Präsident
Daniel Meier
praesi@samariter-steinamrhein.ch

Vizepräsidentin
Nicole Spräter
vize@samariter-steinamrhein.ch

Oder ruf uns an : 0792793357



Tagesfamilienverein
Tagesfamilienverein Frauentfeld

Wir sind auch in Ihrer

Gemeinde **Wagenhausen** tätig
vom **Untersee** über den **Dorfkern** und eine **Vielzahl Ortsteile** bis hinauf zum **Seerücken**.

Gesucht werden motivierte

Betreuungspersonen

in Tagesfamilien für Babys, Kleinkinder und Schulkinder

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und Interesse, Ihre Familie für einen Betreuungsplatz zu öffnen und dabei noch einen Nebenverdienst mit vielen Annehmlichkeiten eines Arbeitnehmers zu erhalten?

Melden Sie sich bei unserer Geschäftsstelle und erfahren Sie mehr

www.tagesfamilien-frauentfeld.ch
Geschäftsstelle 079 654 23 95
kontakt@tagesfamilien-frauentfeld.ch



Eltern-Kind-Singen in Kaltenbach – Der neue Kurs beginnt

Auch für die Kleinsten und ihre Eltern bietet die Musikschule Untersee und Rhein Interessantes

In Kaltenbach startet nach den Sommerferien wieder ein neuer Kurs Eltern-Kind-Singen. Dieser richtet sich an Eltern mit ihren Kindern ab 2½-Jahren. Natürlich sind auch Grosseltern mit ihren Enkeln oder Gotti/Götti mit ihren Patenkindern oder Tagesmütter herzlich willkommen. Kleinere Geschwister dürfen gerne mit dabei sein.

Zu den entsprechenden Jahreszeiten, zu speziellen Themen, Märchen und Geschichten lernen die Kinder verschiedene Lieder, Singspiele und Verse. Diese Lieder und Verse werden mit einfachen Instrumenten begleitet, die zum Teil selbst gebastelt werden. Durch Bewegung lassen

sich die Lieder auf verschiedene Weise darstellen. In jeder Lektion erhalten die Eltern Liedblätter, damit auch zu Hause weiter gesungen werden kann.

Das Eltern-Kind-Singen findet am Montag von 9.00 bis 9.45 Uhr statt und wird von Käthi Vetterli geleitet. Die Gruppe trifft sich neunmal pro Semester in der Aula Primarschulhaus Kaltenbach. Ein verspäteter Einstieg in den laufenden Kurs ist problemlos möglich.

Gemeinsames Singen und Musizieren fördert die emotionale, soziale, sprachliche und körperliche Entwicklung des Kindes! Und es macht Spass!



Genauere Kursdaten, weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter www.musikstunden.ch.

MARKTPLATZ

archicon
CAD - Architekturdienstleistung

Samuel Etzweiler | Hauptstrasse 9 | 8259 Wagenhausen
archicon.ch | s.etzweiler@archicon.ch | +41 78 812 95 10

Fragen zum Alter?

Rufen Sie an!

Anita Schwarzer:

052 741 39 10

Anlaufstelle für Altersfragen

**MÜLLER +
PARTNER**

Architekten + Planer
Hofwisenstrasse 13
8260 Stein am Rhein
T 052 742 07 70
info@mp-arch.ch
www.mp-arch.ch



Landfrauen Wagenhausen



Am 24. Juni 2022 trafen wir uns in der Spaghetteria Wasserfels in Stein am Rhein. Nach einem feinen Essen wurden wir vom Nachtwächter durch Stein am Rhein geführt und erfuhren dabei allerlei Neues und Spannendes über das Städtchen in der Nachbarschaft.

Tags darauf, am 25. Juni 2022, durften wir bei herrlichem Wetter am Stras-



senfest in Wagenhausen Glace von der Gelateria in Stein am Rhein verkaufen. An der 1. August-Feier sorgten die Landfrauen mit dem Verkauf von selbstgemachten Torten für das Wohl der Leute.



Unsere nächsten Termine:

23. September 2022

Kochkurs «Zauberhafter Vorrat – exklusive Geschenke»

7. Dezember 2022

Adventsabend

10. März 2023

Jahresversammlung 2023

Das detaillierte Programm ist auf www.landfrauen-tg.ch unter Sektion Wagenhausen abrufbar. Wie immer sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

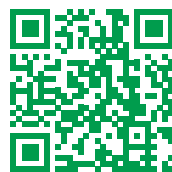
Für Anmeldungen, Fragen oder Ideen: Doris Ammann, Tel.: 078 711 39 93 oder

E-Mail: ammann_doris@bluewin.ch

MARKTPLATZ



**Herzlich willkommen
an unseren LANDI Standorten.**



www.landiweinland.ch

*frisch und
fründlich* **Volg**



Nicht höher, schneller, weiter - sondern - langsamer, bewusster, menschlicher



Sanfte und kraftvolle Therapie
für Babys, Kinder und Erwachsene
z. B. bei Unruhe, Stress, Verletzung oder Rückenweh

Gemeinschaftspraxis
Obergass 23
8260 Stein am Rhein

Termin nach Vereinbarung

079 268 95 40

praxis@craniosteiner.ch

www.craniosteiner.ch

Jungschilager vom 16. bis 23. Juli 2022 in Ossingen

«Wikinger» lautete das diesjährige Motto des Sommerlagers organisiert von den Jungscharen Stammheim, Schleithelm, Schaffhausen-Neuhausen und Stein am Rhein. Über 50 Teilnehmer sowie ihre Leiter trudelten letzten Samstag in Andelfingen am Treffpunkt ein. Nach der offiziellen Begrüssung der zwei Jarls (Anführer der Wikinger) wartete bereits die erste Herausforderung auf die Jungschärler. Für einen Schlafplatz wurde, ganz nach der Art der Wikinger, ein nahegelegenes Kloster überfallen. Die überwältigten Geistlichen wurden kurzerhand zur Küche des gesamten Zeltlagers beordert, was natürlich bereits im voraus mit ihnen abgesprochen war.

Trotz der Niederlage gaben die Bewohner des Klosters nicht kampfflos auf. Mithilfe von Verstärkung zettelten sie einen Aufstand an und stellten die Wikingertruppe vor die Wahl: entweder es geschieht eine radikale Änderung des Verhaltens oder sie müssen das Kloster verlassen.

Am Montagmorgen verkündigten die Jarls ihrer Belegschaft, dass sie aufgrund des Ultimatums nach einem neuen Platz Ausschau halten möchten. Zwei Tage dauerte die Suche per Fuss und per Schlauchboot, doch sie blieben erfolglos. Verglichen mit dem ersten Lagerplatz konnte kein Ort auch nur ansatzweise mithalten.

Diese Erkenntnis bewirkte einen langsamen Sinneswandel. Die hartgesottene Wikinger machten sich Gedanken, ob der Lebensstil der Geistlichen eine bessere Option wä-



re und sie ihre Überfälle und Raubzüge gegen ein friedliches Miteinander eintauschen möchten.

Mit einer neuen Gesinnung und einer Entschuldigung im Gepäck machten sich die Jungschärler auf zu ihrem alten Zuhause. Sie gaben ihr Ehrenwort, das Kloster von nun an zu beschützen und auch den Glauben der Mönche und Nonnen kennenzulernen. Diesem Versprechen mussten sie bereits kurz darauf Folge leisten. Am Donnerstagabend wurden das gesamte Lager von einer anderen Gruppe Wikinger überrascht und es brauchte jeden, um diese Angreifer in die Knie zu zwingen.

Neben dem ganzen Kämpfen, Erobern und Verteidigen gehörte auch das gemeinsame Bibellesen und Singen sowie das Hören von Andachten zum Tagesablauf. Somit lernten die Teilnehmer nicht nur die teils etwas ruppige Art der Wikinger kennen, sondern auch die Massstäbe von Gott, die er uns für ein gutes Zusam-

menleben gegeben hat.

Ein besonderes Highlight und Herausforderung zugleich war der Besuch von 7 moldawischen Kids und Teens und ihren zwei moldawischen Betreuerinnen. Pastor Markus Inäbnit hatte während seines Aufenthalts in Moldawien vor einigen Jahren mitgeholfen, ein Waisenhaus aufzubauen. Diesen Kindern konnte die Chrischona Stein am Rhein durch eine Sammelaktion ermöglichen, beim Sommerlager dabei zu sein.

Ein letzter Höhepunkt bildete das grosse Fest am Freitagabend. Bereichert durch die vielen Beiträge der Kleingruppen und einem echten Wikinger-Menü bildete dieser Abend einen gelungenen Abschluss.

Dankbar schauen die Teilnehmer und Leiter auf eine Woche voller Action, toller Gemeinschaft und Tiefgang zurück.

Text und Bild: Seraina Stauffer

MARKTPLATZ



Ihr Partner für:

- Steuererklärungen/-beratung
- Buchhaltung/Treuhand
- Finanzen

DW Finanz GmbH, im Bölli 16, 8259 Kaltenbach
Tel. 052 741 32 86 • Fax 052 741 32 89 • www.dw-gmbh.ch • info@dw-gmbh.ch



Wenn die Angst im Nacken sitzt

Dass Mobbing der Ursprung der Veränderung der eigenen Persönlichkeit ist, erschreckt und macht unsicher. Der Rückzug aus dem gesamten sozialen Umfeld kommt dazu. Unterstützung geben kann eine Selbsthilfegruppe.

«Lange brauchte ich, bis ich merkte, dass ich in einer Mobbingsituation am Arbeitsplatz stehe. Immer wieder suchte ich die Schuld bei mir». Dies die Aussage von Herbert*, der sich nach Monaten an die Selbsthilfe gewendet hat. Herbert sagt dazu: «Ich wollte alles selbst angehen, um Verbesserungen im Geschäft anzustreben. Ich suchte das Gespräch mit meinen Vorgesetzten. Diese traten nicht auf meine Anliegen ein, sagten, das sei unmöglich, dass so etwas im Unternehmen passiert. Ebenso fruchtlos waren Anläufe, die ich bei rechtlichen Auskunftsstellen gemacht habe». Oft vergeht lange Zeit bis Betroffene gewahr werden, dass sie nicht durch Eigenverschuldung in eine derartig herausfordernde, ja sehr belastende Situation geraten sind. Sie bemühen sich, alles richtig zu machen, setzen

sich vermehrt ein, werden aber zusehends unsicher. Herbert erlebte, dass die Anlaufstellen selbst befangen waren oder die Hilfeleistung für Mobbingbetroffene wenig vertraut ist. Die sich langsam anbahnende Persönlichkeitsveränderung, das schwindende Selbstvertrauen und die Angst begünstigten seinen Rückzug aus dem sozialen Umfeld. Das alles machte ihm zu schaffen, so dass er Unterstützung in einer Beratung suchte. Daneben ist die Teilnahme für ihn an einer Selbsthilfegruppe eine gute Möglichkeit, sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen. «Es tut gut, zu sehen, dass man nicht alleine ist. Ich hatte schon einige Ahaerlebnisse, wenn andere von ihrer Situation erzählten. Erfahrungen von anderen helfen, dass man sich nicht so daneben fühlt und geben Mut Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Die Anstösse, die ich von anderen erhalte, erschliessen mir neue Gedanken um Lösungswege zu finden. Mir wurde so auch bewusst, dass ich meine Arbeitsstelle wechseln muss, auch wenn ich die Arbeit gerne mache. Ich bin froh um die Gruppe, damit ich



SELBSTHILFETHURGAU

auch wieder lerne mich sicherer im Umgang mit anderen Menschen zu fühlen».


Die Teilnehmenden der Gruppe leben in verschiedenen Regionen. Die Treffen finden deshalb virtuell alle 4 bis 5 Wochen statt. Zudem ist der Persönlichkeitsschutz gewahrt. Die Gruppe nimmt gerne weitere Teilnehmende auf.

Interview Regina Pauli, Stellenleiterin Selbsthilfe Thurgau

Bei Interesse melden sie sich bei:
SELBSTHILFE THURGAU
 Marktstrasse 26
 8570 Weinfelden
 Telefon 071 620 10 00
www.selbsthilfe-tg.ch



3 + 2 =						+ 4 = 8		
	+	1		+	5		+	6
	=			=			=	2
3		+		=				
+			+					
2				+		=		
=			=		+			
	+		=	7		+		= 7
	+		=			+		
	6	+		=	9		+	4
	=			=			=	
4	+		=	8		+	3	=
	+					+		
	2					5		
	=			=				
		+		=				



neues **SCHULJAHR** neues **GLÜCK**

MEIN NAME: _____
 KLASSE: _____

Das möchte ich gerne schenken!


Das schönste Erlebnis, das ich mit ins neue Schuljahr nehme

Ich freue mich auf...

Das wird mein Jahr, weil...

20_____

Draw **Cute Panda**



_____	○
○	○
○	○
○	○

Finde 10 Fehler

